

Uchtelfangen

Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes inkl. vorbereitender
Untersuchungen mit Rahmenplan



09.09.2022



KERN
PLAN

Dorfentwicklungskonzept Uchtelfangen

Im Auftrag:



Gemeinde Illingen
Hauptstraße 86
66557 Illingen

Gefördert durch:



Ministerium für Umwelt,
Klima, Mobilität, Agrar
und Verbraucherschutz

SAARLAND



Ministerium für Umwelt, Kli-
ma, Mobilität, Agrar und
Verbraucherschutz Saarland

IMPRESSUM

Inhalt:

Rahmenbedingungen	4
Städtebauliche Analyse	9
Dorfentwicklungskonzept	22
Dorfentwicklungskonzept, Maßnahmen	24
Bürgerinformation	34

Anhang:

Grundlagen für die Ausweisung eines Sanierungsgebietes
Analyse- und Rahmenplan
Kosten- und Finanzierungsübersicht

Verantwortlich:

Geschäftsführende Gesellschafter
Dipl.-Ing. Hugo Kern, Raum- und Umweltplaner
Dipl.-Ing. Sarah End, Stadtplanerin AKS

Projektbearbeitung:

B.Sc. Paula Dietz, Raumplanung

Kirchenstraße 12 · 66557 Illingen
Tel. 0 68 25 - 4 04 10 70
Fax 0 68 25 - 4 04 10 79
www.kernplan.de · info@kernplan.de

K E R N
P L A N

VORWORT

Die Gemeinde Illingen hat für ihren Ortsteil Uchtelfangen bereits im Jahr 2001 ein Dorfentwicklungskonzept erstellt. Eine Umsetzung des Konzeptes erfolgte seither nur punktuell (u.a. Neuordnung und Gestaltung der Plätze im Bereich des Marktplatzes); teilweise ist das Dorfentwicklungskonzept (2001) als überholt anzusehen - hier bedarf es neuer Lösungen.

Auch der demografische Wandel und Angebotsverluste stellen die Dorfentwicklung vor Herausforderungen. Neben der zunehmenden Alterung der Bevölkerung ist eine Abnahme der Einwohnerzahlen zu verzeichnen. Hiermit gehen Gebäudeleerstände sowie stellenweise Funktionsverluste im Dorf einher, die häufig als städtebauliche Missstände in Erscheinung treten. Betroffen sind hiervon in besonderem Maße die Ortsdurchfahrt sowie der Altortbereich von Uchtelfangen. Gleichzeitig weisen diese und weitere Bereiche Gestaltungspotenzial auf. Für die DorfbewohnerInnen und auch im Hinblick auf die ergänzende Funktion Uchtelfangens als Arbeits- und Naherholungs-/Freizeitstandort ist die Funktions- und Attraktivitätssteigerung des Gesamtortes von großer Bedeutung.

Daher haben sich die Gemeinde Illingen und der Ortsrat von Uchtelfangen dazu entschlossen, das bestehende Dorfentwicklungskonzept entsprechend den Richtlinien zur „Nachhaltigen Dorfentwicklung im Saarland“ fortzuschreiben.

Als Teil des Dorfentwicklungskonzeptes beabsichtigt die Gemeinde Illingen zudem die förmliche Ausweisung eines Sanierungsgebietes im Sinne des § 142 BauGB, um ihren Ortsteil Uchtelfangen fit zu machen und städtebauliche Qualität in den Ort zu bringen. Hierdurch ergeben sich, neben der Beseitigung städtebaulicher Missstände in Sanierungsgebieten, für GrundstückseigentümerInnen und somit auch für Ansiedlungswillige und potenzielle Investierende steuerliche Anreize, um in die (ortsbildgerechte) Sanierung der Gebäude zu investieren. Gleichzeitig ist ein Sanierungsgebiet ein Verkaufsargument bei der Wiedernutzung eines Gebäudes.

Vor der förmlichen Festlegung eines Sanierungsgebietes i.S.d. § 142 BauGB sind vorbereitende Untersuchungen i.S.d. § 141 BauGB erforderlich, um insbesondere zu prüfen und nachzuweisen, ob die Sanierung überhaupt notwendig ist.

Die vorbereitenden Untersuchungen sind im vorliegenden Dorfentwicklungskonzept enthalten.

Mit der Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes Uchtelfangen, der Erstellung der vorbereitenden Untersuchungen und der Durchführung des Verfahrens zur Ausweisung eines Sanierungsgebietes hat die Gemeinde Illingen die Kernplan GmbH, Gesellschaft für Städtebau und Kommunikation, Kirchenstraße 12, 66557 Illingen, beauftragt.

Rahmenbedingungen







Der eigentlichen Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes gehen die Darstellung und Bewertung der Rahmenbedingungen, Potenziale und Herausforderungen von Uchtelfangen (Lage, Infrastruktur, Demografie...), die Analyse seiner Potenziale und Missstände sowie die Beschreibung der bereits durchgeführten und noch ausstehenden Maßnahmen voran, die die Grundlage für die anschließende Fortschreibung darstellen.

Die Ziele der Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes bestehen darin, Uchtelfangen in den Bereichen Wohnnutzung, Versorgung, Nachhaltigkeit, Freizeit/Kultur, Vereine und Mobilität zukunftsfähig zu machen. Hierbei soll insbesondere die Dorfmitte als gesellschaftlicher Mittelpunkt weiterentwickelt werden. Dazu bedarf es einer Neugestaltung des Markt-/Festplatzes und der Vorfläche der Sport- und Kulturhalle sowie der Verbindung der einzelnen Nutzungen (Spielplatz, Marktplatz, Linnenbrunnen und Sportplatz) in der Ortsmitte untereinander und nicht zuletzt der stärkeren Einbindung der dort befindlichen Gewässer in die Dorfmitte. Die Platzfläche im ehe-

maligen Kaisen soll neugeordnet und eine Überbauung der Fläche überprüft werden. Ebenso sollen weitere Innenentwicklungspotenziale für die Ausweisung von Bauplätzen überprüft werden und auch seniorengerechter Wohnraum in der Ortsmitte entstehen. Nicht nur die Wohngebäudeleerstände sollen einer Nutzung zugeführt werden, sondern auch die gewerblichen Leerstände. Ziel ist es zudem, weitere Angebote für Kindergarten-/Krippenplätze zu schaffen. Neben den Angeboten für die DorfbewohnerInnen soll der Ort auch für Touristen aufgewertet werden. Letztendlich ist es zusätzlich Ziel, die bestehenden und neuen Angebote mit Fuß-/Radwegen untereinander zu verbinden.

Gelingt es, diese wichtigen Projekte für die Dorfentwicklung anzustoßen und gleichzeitig Anreize für private Investitionen in der bestehenden Bausubstanz von Uchtelfangen zu schaffen, kann ein wichtiger Beitrag zur Attraktivität und Zukunftsfähigkeit des Dorfes geleistet werden.

Im Ergebnis wird ein Maßnahmenkatalog entwickelt. Dieser greift die bereits im

Jahre 2001 erarbeiteten Maßnahmen aus dem Dorfentwicklungskonzept auf und entwickelt sie, auf Grundlage der aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen, weiter. Die einzelnen Projektbausteine werden im Konzeptteil beschrieben und in einem Dorfentwicklungsplan dargestellt. Abschließend folgt ein Fazit mit weiteren Umsetzungshinweisen.

Damit bietet die Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes eine strategische und abgestimmte Entscheidungs- und Handlungsgrundlage für die Kommunalpolitik in den kommenden Jahren, um die Dorfentwicklung Uchtelfangens wie gewünscht vorantreiben zu können. Darüber hinaus bietet die Fortschreibung des nachhaltigen Entwicklungskonzeptes sowie die Ausweisung eines Sanierungsgebietes die notwendige und wichtige Grundlage zur Beantragung von Fördermitteln aus dem Programm „Nachhaltige Dorfentwicklung im Saarland“ zur Realisierung der im Konzept aufgezeigten Einzelprojekte.



Quelle: ZORA Z - 026/05, LVGL

Einwohnerzahl Uchtelfangen

3.661 (Stand: Dezember 2021)

Lage und Standortqualität, funktionale Bedeutung

- ländlich geprägter Wohnstandort mit bedeutendem Gewerbe- (Gewerbe- und Industriegebiet „Am Saarbrücker Kreuz“) und Freizeit-/Erholungsfunktion (u.a. Freibad „Sonnenborn“, Naturerlebnispfad „Bamster Wald“, Bärenbachweg)
- **Lage:** Grundzentrum Illingen in ca. 4 km erreichbar; weitere Hauptorte der Nachbargemeinden als weitere Grundzentren im Umkreis von ca. 10 km erreichbar (Eppelborn und Merchweiler ca. 7 km, Heusweiler und Quierschied ca. 10 km); Lebach und Neunkirchen als Mittelzentren in ca. 14 und 16 km sowie Saarbrücken als Oberzentrum und Landeshauptstadt in ca. 25 km erreichbar
- Uchtelfangen ist über die Landesstraße L 141 (Saarbrücker Straße) an das überörtliche Verkehrsnetz angebunden (A 1 in etwa 2 km, Nähe zum Illinger Hauptbahnhof (< 5 km) mit Anschluss an das Fernverkehrsnetz (ICE, IC) der DB)



Quelle: LVGL Saarland

Übergeordnete Planungsvorgaben - Raumordnung und Landesplanung

- **Raumkategorie Randzone des Verdichtungsraumes:** Die Randzone besitzt eine Entlastungs- und Ergänzungsfunktion für die Kernzone. Hinsichtlich der Siedlungsstruktur im Ordnungsraum soll „eine weitere Konzentrierung von Wohn- und Arbeitsstätten im Sinne einer Nutzungs- und Verflechtungsintensivierung angestrebt werden“. Zudem sollen innerörtliche bzw. siedlungsarrondierende Flächen, „die im Zuge der wirtschaftlichen Umstrukturierung brach fallen, [...] einer standort- und umweltgerechten, siedlungsfunktional sinnvollen Wiedernutzung zugeführt werden“ (Grundsätze der Raumordnung). Zudem ist „das vorhandene Flächenpotenzial [...] unter Vermeidung negativer Verdichtungsfolgen Flächen sparend und Umwelt schonend zu nutzen“ (Ziel der Raumordnung).
- Uchtelfangen ist als **nicht-zentraler Ort** bezüglich Grund- und weitergehender Versorgung dem **Grundzentrum Illingen** zugeordnet.
- **nicht achsengebunden**
- **Zielgrößen Wohnungsbedarf und Dichtewert laut LEP: 1,5 neue Wohneinheiten/1.000 EW und Jahr, 20 Wohneinheiten je Hektar** (Ziel: ressourcenschonende Siedlungsentwicklung, zusätzlich Vorrang Innenentwicklung und Reaktivierung vor Neuausweisung)
- In Uchtelfangen befindet sich innerhalb der Ortslage ein landesplanerisch festgelegtes **Vorranggebiet für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung**. Außerhalb der Ortslage befinden sich landesplanerisch festgelegte **Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung, Naturschutz und Landwirtschaft**. Die Ziele des Landesentwicklungsplans, Teilabschnitt „Umwelt“, sind zu beachten. In Vorranggebieten Naturschutz kommt der Sicherung und der Entwicklung des Naturhaushalts im Hinblick auf die Funktionsfähigkeit der Ökosysteme in ihrer typischen Struktur und Vielfalt mit der charakteristischen Ausprägung der abiotischen Naturgüter und der typischen Ausstattung mit Tier- und Pflanzenarten ein Vorrang vor anderen Nutzungsansprüchen zu. Alle diesen Zielsetzungen zuwiderlaufende Flächennutzungen, insbesondere die Inanspruchnahme für Wohn-, Gewerbe- oder Freizeitbebauung, sind nicht zulässig (Ziel 44). In Vorranggebieten für Landwirtschaft ist u.a. die Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Flächen für Siedlungszwecke (Wohnen, Industrie, Gewerbe, Dienstleistungen, Freizeitvorhaben) unzulässig (Ziel 51). Die Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen (VG) dienen der Sicherung und Schaffung von Dienstleistungs- und Produktionsstätten und den damit verbundenen Arbeitsplätzen. In VG sind Betriebe des industriell-produzierenden Sektors, des gewerblichen Bereiches sowie des wirtschaftsorientierten Dienstleistungsgewerbes zulässig. Daher sind in VG in größtmöglichem Umfang gewerbliche Bauflächen, Industrie- oder Gewerbegebiete bzw. Dienstleistungs-, Technologieparks oder Gründerzentren auszuweisen. Die Ansiedlung aller Formen des Einzelhandels mit mehr als 700 qm Verkaufsfläche sowie alle den v. g. Zielsetzungen entgegenstehende Nutzungen sind in VG nicht zulässig (Ziel 70).



Quelle: LVGL Saarland

Übergeordnete naturschutzfachliche Vorgaben

- Uchtelfangen liegt im Regionalpark Saar.
- Innerhalb der Ortslage von Uchtelfangen finden sich keine Schutzgebiete - lediglich in der Umgebung sind u.a. folgende Schutzgebiete, geschützte Biotope und Lebensraumtypen ausgewiesen:
 - FFH-/Vogelschutzgebiet „Naturschutzgroßvorhaben III“ (Kennung: FFH- bzw. VSG-6508-301)
 - Naturschutzgebiet „Täler der Ill und ihrer Nebenbäche“ (Kennung: NSG-104)
 - Landschaftsschutzgebiete
 - „Illingen - Bamsterwald“ (Kennung: LSG-L-4_02_01)
 - „Illingen - Zu den Rechen“ (Kennung: LSG-L-4_02_02)
 - „Illingen - Schwarzenheller“ (Kennung: LSG-L-4_02_03)
 - „Illingen - Malzbach“ (Kennung: LSG-L-4_02_06)
 - geschützte Biotope (u.a. GB-6608-0098-2017, GB-6608-0037-2017), Lebensraumtypen (u.a. BT-6608-0169-2017, BT-6608-08-0034)
- Zudem finden sich im Bereich des Freibades in Uchtelfangen die Überreste (zwei Eichen) des Naturdenkmals mit der Bezeichnung „7 Eichen am Freibad Uchtelfangen“ (Kennung: ND-D_4_02_07); in Uchtelfangen befindet sich außerdem das Naturdenkmal mit der Bezeichnung „Eiche am Bärenbachhof“ (Kennung: ND-D_4_02_09)



Konzepte und Initiativen mit Aussagen zur Dorfentwicklung (relevante Auszüge)

Integriertes Handlungskonzept für die Ortsteile Illingen und Uchtelfangen (2001):

- Identifikationsort in der Ortsmitte schaffen
- baulich, ökologisch orientierte Neuordnung und Gestaltung des Marktplatzes
- Zonierung der zentralen innerörtlichen Freifläche in verschiedene Aufenthaltsbereiche unterschiedlicher Funktionalität
- Gestaltung der Achse Marktplatz - Hallenparkplatz - Schulhof
- Einbindung des Marktplatzes in das Naherholungsnetz in Uchtelfangen (u.a. Offenlegung Wäschbach)
- Aufwertung des Umfeldes um den Linnenbrunnen
- Einrichtung von betreutem Seniorenwohnen nahe der Ortsmitte
- Umfeldgestaltung an der Kelteranlage

Illingen 2030 - Projekt Zukunft: Zukunftsprogramm - Zwischenbilanz (2007):

- Dorfmitte als Lebensader mit verschiedensten Angeboten für die BürgerInnen
- „Haus der Versorgung“, u.a. Koordinierung von Nachbarschaftshilfe
- neue Wohnformen, wie z.B. Wohnen für Hilfe
- Einrichtung für ganztägige Betreuung von 05.00-21.00 Uhr
- Service-Center-Konzept (Haus des Handels, Haus des Handwerks, Haus der Dienstleistung)
- Landcafé in der Ortsmitte

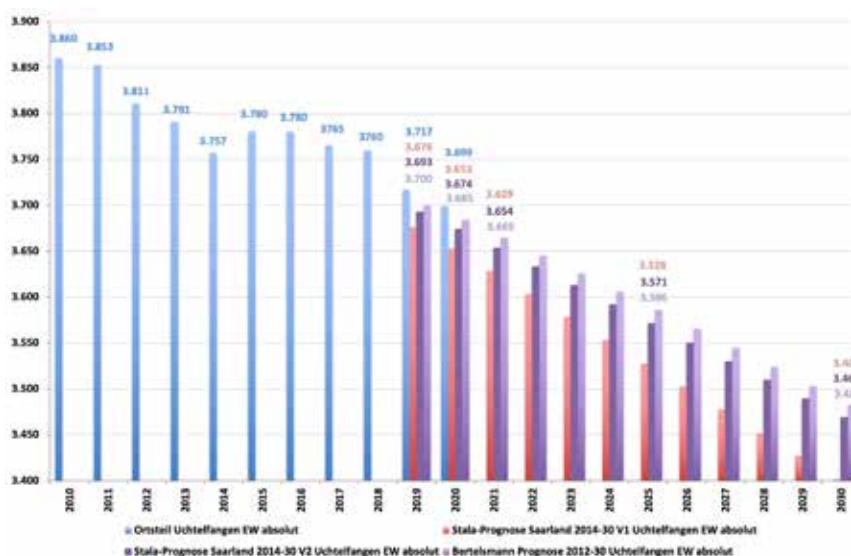
Gemeindeentwicklungskonzept Illingen (2011):

- Neugestaltung der Dorfmitte Uchtelfangen: Stärkung der Ortsmitte als „Lebensader“
- Reduzierung der Verkehrsbelastung im Bereich der Ortsdurchfahrt Uchtelfangen
- Aktionen wie „Grün statt grau“, Fassadenprogramm
- flächendeckender Zugang zu Hochgeschwindigkeits-DSL
- Haus des Gewerbes: Kooperationsprojekt zwischen der Gemeinde und den lokalen Unternehmen zu Präsentationszwecken der Unternehmen und zur Funktion einer Austauschräumlichkeit, eines Bildungsortes sowie eines Servicecenters mit ergänzenden Kinder- und Seniorenbetreuungsmöglichkeiten
- Leerstands- & Sanierungsmanagement
- Solidargemeinschaft: Ehrenamtsbörse, intergeneratives Freizeitangebot
- Zusammenarbeit der Vereine unter einer Dachorganisation



Demografische Entwicklung

- Die Einwohnerzahl Uchtelfangens ist - obwohl in den Jahren 2014/2015 (+23) ein Bevölkerungszuwachs verzeichnet wurde - zwischen 2010 und 2020 von 3.860 auf 3.699 EinwohnerInnen gesunken, was insgesamt einem Rückgang von 161 EinwohnerInnen bzw. von 4,2 % entspricht (Gemeinde-Durchschnitt 2010-2020: -5,4 %). Der Einwohnerrückgang ist überwiegend auf die negative natürliche Bevölkerungsentwicklung (mehr Sterbefälle als Geburten; 2010-2020: -174 EinwohnerInnen), aber auch auf Wanderungsverluste (mehr Fort- als Zuzüge; 2010-2020: -53 EinwohnerInnen) zurückzuführen.
- Während in den letzten Jahren die Sterbefälle die Geburten deutlich übersteigen, verzeichnet Uchtelfangen in den Jahren 2011, 2015, 2016 und 2018 einen positiven Wanderungssaldo (+77 EinwohnerInnen), wobei die Fortzüge in den restlichen Jahren diese positive Bilanzierung größtenteils wieder relativieren.
- In den nächsten Jahren wird die Einwohnerzahl Uchtelfangens voraussichtlich weiter sinken. Laut der Prognose des Statistischen Landesamtes wird die Einwohnerzahl gegenüber 2020 bis 2030 um insgesamt bis zu -8,0 % (-297 EinwohnerInnen nach Variante 1) oder bis zu -6,2 % (-230 EinwohnerInnen nach Variante 2) abnehmen. So sank sie schon bis Ende 2021 auf 3.661 EinwohnerInnen.
- Der Anteil der unter 20-Jährigen liegt in Uchtelfangen bei ca. 16 % und somit leicht über dem der Gemeinde Illingen (15,5 %). Auch der Anteil der über



Einwohnerentwicklung und -prognose Uchtelfangen; Quelle: Daten Gemeinde Illingen/ STALA Saarland; Darstellung: Kernplan GmbH

65-Jährigen in Uchtelfangen liegt mit ca. 25 % unter dem der Gemeinde Illingen (26,7 %). (Stand: 06.01.2021)

- Mit der negativen Einwohnerentwicklung und den demografischen Verschiebungen gehen vielfältige Folgen und Herausforderungen einher. Zu nennen sind insbesondere Leerstand, Sanierungsstau, Ortsbildbeeinträchtigungen, rückläufiges Infrastruktur- und Versorgungsangebot sowie rückläufige Vereinszahlen und -aktivitäten. Hierauf gilt es im Sinne einer nachhaltigen Dorfentwicklung angemessen zu reagieren, um die Gefahr eines zunehmenden Attraktivitätsverlustes abzuwenden.

Dörfliches Gemeinschaftsleben, Treffpunkte

- Uchtelfangen besitzt ein aktives Dorf- und Gemeinschaftsleben. Zahlreiche Vereine (z.B. Bienenzuchtverein, Fußballverein, Kaninchenzuchtverein, Kirchenchor, Judo-Club, Karnevalverein, Freiwillige Feuerwehr, Männerchor, Natur- und Vogelschutzverein, Obst- und Gartenbauverein, Handballverein, Tennisverein, Turnverein) organisieren jedes Jahr verschiedene Festivitäten (u.a. Dorftage). Den Höhepunkt des Dorflebens bildet die jährlich stattfindende Kirmes. Durch die Coronapandemie konnte jedoch das dörfliche Gemeinschaftsleben in den letzten Jahren nicht wie gewohnt stattfinden.
- Angesichts der demografischen Entwicklung wird es zukünftig - aufgrund immer weniger junger Menschen - schwieriger werden, Nachwuchs, Aktive und ehrenamtlich Engagierte (Vorstand, Übungsleiter etc.) zu finden. Um das dörfliche Sozial- und Gemeinschaftsleben langfristig zu stärken, bedarf es einerseits neuer Vereinsstrukturen und -angebote (mehr Seniorenangebote, intergenerative Angebote, Projektorientierung) sowie andererseits neuer Organisationsformen für die ehrenamtliche gegenseitige Selbsthilfe der BürgerInnen untereinander. Einhergehen muss dies aber ebenso mit der Bereitstellung bedarfsangepasster attraktiver Raumangebote (u.a. Barrierefreiheit) und Treffpunkte für das zukünftige Funktionieren der Dorfgemeinschaft im Sinne eines engen Miteinanders von Jung und Alt.
- Im Gegensatz zu vielen anderen Dörfern verfügt Uchtelfangen über eine zentral gelegene und zusammenhängende Orts-



Uchtelfanger Ortsmitte mit Weiterentwicklungspotenzial



Vorplatz der Sport- und Kulturhalle mit Aufwertungs- und Gestaltungsbedarf



Hauptverkehrsstraße in der Ortsmitte

mitte mit großem Weiterentwicklungspotenzial.

- Die Ortsmitte umfasst den Platz „Am Dreiherrneck“ mit den umgebenden Einkaufsmöglichkeiten (u.a. nah & gut, Bäckerei, Metzgerei), sowie den Marktplatz und die Vorfläche der Sport- und Kulturhalle mit Gastronomie. Des Weiteren gehört der Platz rund um den „Linnenbrunnen“ zur Ortsmitte.
- Die verschiedenen aneinandergereihten Platzflächen sind über die Josefstraße, die Friedrichstraße und die Straße „Am Marktplatz“ erschlossen. Außerdem werden die Flächen durch mehrere Fußwege mit den angrenzenden Wohngebieten verbunden.
- Aufgrund der Tatsache, dass Uchtelfangen aus zwei Orten zusammengewachsen ist, befindet sich ein weiterer Dorfplatz in Uchtelfangen. Die Platzfläche im ehem. Kaisen bietet allerdings wenig Aufenthaltsqualität. Die Zukunft der Platzfläche ist bis dato unklar.
- Die soziale Infrastruktur umfasst in Uchtelfangen im Wesentlichen die Grundschule sowie die Förderschule, das Feuerwehrgerätehaus, die ev. und kath. Kindertagesstätte, die Sport- und Kulturhalle, den Sportplatz mit Vereinsheim sowie die ev. Kirche und die kath. Pfarrkirche St. Josef. Veranstaltungen finden überwiegend in der Sport- und Kulturhalle statt, aber auch z.B. in der „Alten Schule“, welche zentral im Ort in unmittelbarer Nähe zum Linnenbrunnen liegt. Die Sport- und Kulturhalle wird außerdem von Vereinen für Trainingseinheiten und Spiele - in erster Linie vom Handballverein HF Illtal - genutzt. Die Halle verfügt außerdem über eine Gastronomie mit separatem Eingang. Das Feuerwehrgerätehaus dient der Unterbringung von Gerätschaften der Feuerwehr sowie von Feuerwehrfahrzeugen des Löschbezirks Uchtelfangen.
- Die kath. Kindertagesstätte und Pfarrkirche sowie die Förderschule, das Gemeindehaus, das Feuerwehrgerätehaus und das Vereinsheim am Sportplatz weisen Sanierungsbedarf auf.
- Der Spielplatz „Trieschheck“ ist grundsätzlich in einem guten Zustand, weist jedoch aufgrund des Alters der Spielgeräte ein Aufwertungs- und Gestaltungspotenzial auf. Ergänzend zum größten und meistgenutzten Spielplatz kann der gemeinsame Schulhof von Grundschule und Förderschule von Kindern nach Schulschluss zum Spielen genutzt werden.



Dorfplatz Kaisen mit Aufwertungs- und Gestaltungsbedarf



Grund- und Förderschule Uchtelfangen



Spielplatz „Trieschheck“ mit Aufwertungs- und Gestaltungsbedarf

den. Dieser befindet sich in einem sehr guten Zustand und ist mit modernen Spielgeräten ausgestattet. Ergänzend dazu befinden sich auf dem Dorfplatz „Kaisen“ Reste eines ehemaligen, größeren Spielplatzes. Die wenigen Spielgeräte befinden sich grundsätzlich in einem guten Zustand. Aufgrund der Unklarheit über die Zukunft des Dorfplatzes ist auch aktuell die Zukunft des kleinen Spielplatzes unklar.

- Neben den Treffpunktmöglichkeiten für Kleinkinder bietet Uchtelfangen mit dem Multifunktionsfeld und der Skateranlage auch Treffpunktmöglichkeiten für Jugendliche an. Beide Anlagen befinden sich in einem guten Zustand. Insbesondere die Skateranlage erfreut sich einer regen Nutzung. Desweiteren wird in direkter Nachbarschaft zu den beiden Anlagen in naher Zukunft ein Jugendzentrum gebaut.
- So wie es für die junge Generation Treffpunkte in Uchtelfangen gibt, gibt es auch welche für die ältere Generation. Insbesondere in der „Alten Schule“ werden Veranstaltungen für SeniorInnen angeboten.
- Der wohl bekannteste Treffpunkt in Uchtelfangen befinden sich direkt angrenzend an den Bamsterwald: das Frei-



Treffpunkt „Alte Schule“ mit Weiterentwicklungspotenzial in der Ortsmitte

bad Sonnenborn. Das Schwimmbad befindet sich in einem guten Zustand und ist barrierefrei gestaltet. Bis zu 60.000 BesucherInnen besuchen jede Saison das über die Gemeindegrenze hinaus bekannte Freibad.

Marktplatz und Umgebung

- Der Marktplatz mitsamt den ihn umgebenden Einrichtungen (Sport- und Kulturhalle mit Gastronomie, nah & gut, Second-Hand-Laden) liegt zentral in der Ortsmitte von Uchtelfangen.
- Die Platzfläche kann - unter Hinzuziehung der Gebäudevorflächen an der



Freibad „Sonnenborn“ am Waldrand von Uchtelfangen

Sport- und Kulturhalle - in drei Teilbereiche gegliedert werden und ist über die Josefstraße sowie die Straße „Am Marktplatz“ erschlossen; weitere Zugewegungen für den Fuß- und Radverkehr sind ebenfalls vorhanden.

- Bis auf einige wenige Sitzgelegenheiten, einen Zunftbaum sowie Bäume und Sträucher ist der Marktplatz ungestaltet und verfügt über keine Aufenthaltsqualität; die Platzfläche wird außerhalb von Festivitäten (u.a. Kirmes, Dorffest) kaum genutzt. Der etwas höher gelegene Teilbereich an der Sport- und Kulturhalle dient vorwiegend dem Parken von Fahrzeugen und weist ebenfalls keinerlei Gestaltungselemente auf.

Weitere Platz- und Grünflächen

- Neben dem Marktplatz gibt es in Uchtelfangen noch zwei weitere Platzflächen; eine liegt im direkten Umfeld des Marktplatzes. Eine weitere Platzfläche findet sich im ehem. Kaisen. Hierbei handelt es sich um den Dorfplatz des ehemals eigenständigen Ortes.
- Die Platzfläche rund um den Linnenbrunnen grenzt unmittelbar an die Ortsmitte. Die Sichtbeziehung wird lediglich durch den großen Gebäudekomplex, in dem u.a. der Lebensmittelmarkt untergebracht ist, eingeschränkt. In der Vorweihnachtszeit stellt der Platz einen von drei Hinguckern im Ort dar. Die Arbeit der ehrenamtlichen HelferInnen erstrahlt im wahrsten Sinne des Wortes. Der auf der Fläche wachsende Baum erstrahlt in der dunklen Jahreszeit dank tausender Lichtdioden neben zwei anderen Bäumen im Ort. Grundsätzlich besteht auch hier Aufwertungs- und Gestaltungsbedarf (Einbindung in die neu entwickelte Ortsmitte).
- Die im ehem. Kaisen vorzufindende Platzfläche weist einen hohen Aufwertungs- und Gestaltungsbedarf auf. Lediglich einige wenige Sitzbänke stehen auf einer ungepflegten Schotterfläche. Ergänzt wird das Angebot durch einen kleinen „Spielplatz“. Es befinden sich zwei Federwippgeräte und ein Zweierturnreck auf dem Dorfplatz. Die geringe Aufenthaltsqualität wird durch die direkt angrenzende Bebauung, die sich seit mehreren Jahren in der Fertigstellung befindet, noch zusätzlich gesenkt.
- Aufgrund der naturräumlichen Lage mit der östlich der Uchtelfanger Ortslage verlaufenden Ill und ihren Zuflüssen



Linnenbrunnen und Umgebung mit Aufwertungs- und Gestaltungsbedarf



Multifunktionsfeld und Skateranlage (Hintergrund) mit Weiterentwicklungspotenzial

(u.a. durch den Ort fließenden Wäschbach) finden sich in Uchtelfangen zahlreiche Grün-/Freiräume.

- Das Angebot an attraktiven öffentlich zugänglichen Grün-/Freiflächen beschränkt sich jedoch auf den Spielplatz in der „Trieschheck“. Der größte und meistgenutzte Spielplatz in Uchtelfangen besteht aus alten, noch intakten Großgeräten und zum Teil neueren Kleingeräten. Auch für Kinder unter 3 Jahren bietet der Spielplatz seit neuestem Spielmöglichkeiten in einem abgegrenzten Bereich.
- Neben dem Spielplatz für die eher kleineren Kinder aus dem Dorf stellt die Skateranlage zwischen dem Spielplatz und der Grundschule einen Treffpunkt für die Jugendlichen dar. Neben den fünf Anlagen zum Skaten befindet sich auch

ein Multisportfeld in diesem Bereich. Derzeit besteht noch Verbesserungsbedarf hinsichtlich Beleuchtung und Anordnung der Anlagen. Ergänzt wird der Treffpunkt in den kommenden Jahren durch den Neubau eines JUZs.

Ortsbild, Bausubstanz und Leerstände

- Die Bauweise in Uchtelfangen ist verdichtet und eher kleinstädtisch-industriell geprägt.
- Vereinzelte Baulücken sind insbesondere entlang der Hauptverkehrsstraßen Saarbrücker Straße (L141), Ottweilerstraße (L 299), Hirtenbergstraße (L 299) und Wiesbacher Straße vorzufinden.
- Eine größere potenzielle Fläche zur Nachverdichtung stellt die Grünfläche nördlich der Ortsmitte zwischen Eckstraße und Saarbrücker Straße dar.
- Weitere potenzielle Flächen zur Abrundung des Siedlungskörpers von Uchtelfangen finden sich im Bereich zwischen der Hermannstraße und dem Dellenweg sowie in der Nelkenstraße.
- Für Uchtelfangen selbst enthält die Denkmalliste des Saarlandes vier denkmalgeschützte Gebäude und einen Eintrag zum Ensemble „Grenzabschnitt Grafschaft Nassau-Saarbrücken“ aus dem Jahr 1755. Neben der ev. Pfarrkirche und der kath. Pfarrkirche St. Josef stehen ein Hirtenhaus/Bauernhaus (Hirtenbergstraße 17) und ein weiteres Bauernhaus (Johannesstraße 29) unter Denkmalschutz.



Ehem. Sozialstation im Kreuzungsbereich Wilhelmstraße/Johannesstraße mit Sanierungsstau

- Ein ortsbildprägendes Gebäude findet sich in der Eckstraße. Auf dieses ist bei Modernisierungs- oder Instandsetzungsmaßnahmen besonderes Augenmerk zu legen.
- Ursächlich für Beeinträchtigungen des Ortsbildes sind Sanierungsstau, sowohl an der öffentlichen als auch an privater Bausubstanz, und zahlreiche Leerstände, insbesondere im Bereich der Hauptverkehrsstraßen und im Altortbereich.

Dieses Problem könnte sich in den kommenden Jahren durch Überalterung und weitere Einwohnerverluste verschärfen.

- Der mittlere Modernisierungs- und Instandsetzungsbedarf von Gebäuden erstreckt sich über den Großteil des Dorfes. Die Einstufung der Sanierungsbedürftigkeit erfolgte anhand der Beurteilung des äußeren Gesamtzustandes der Gebäude; dieser lässt auch das Vorhandensein von energetischem Moder-



Denkmalgeschütztes Gebäude im Kreuzungsbereich Hirtenbergstraße/In der Gaß

nisierungsbedarf annehmen. Aufgrund des Alters der Bausubstanz ist zudem davon auszugehen, dass die Gebäude allenfalls zum Teil barrierefrei sind.

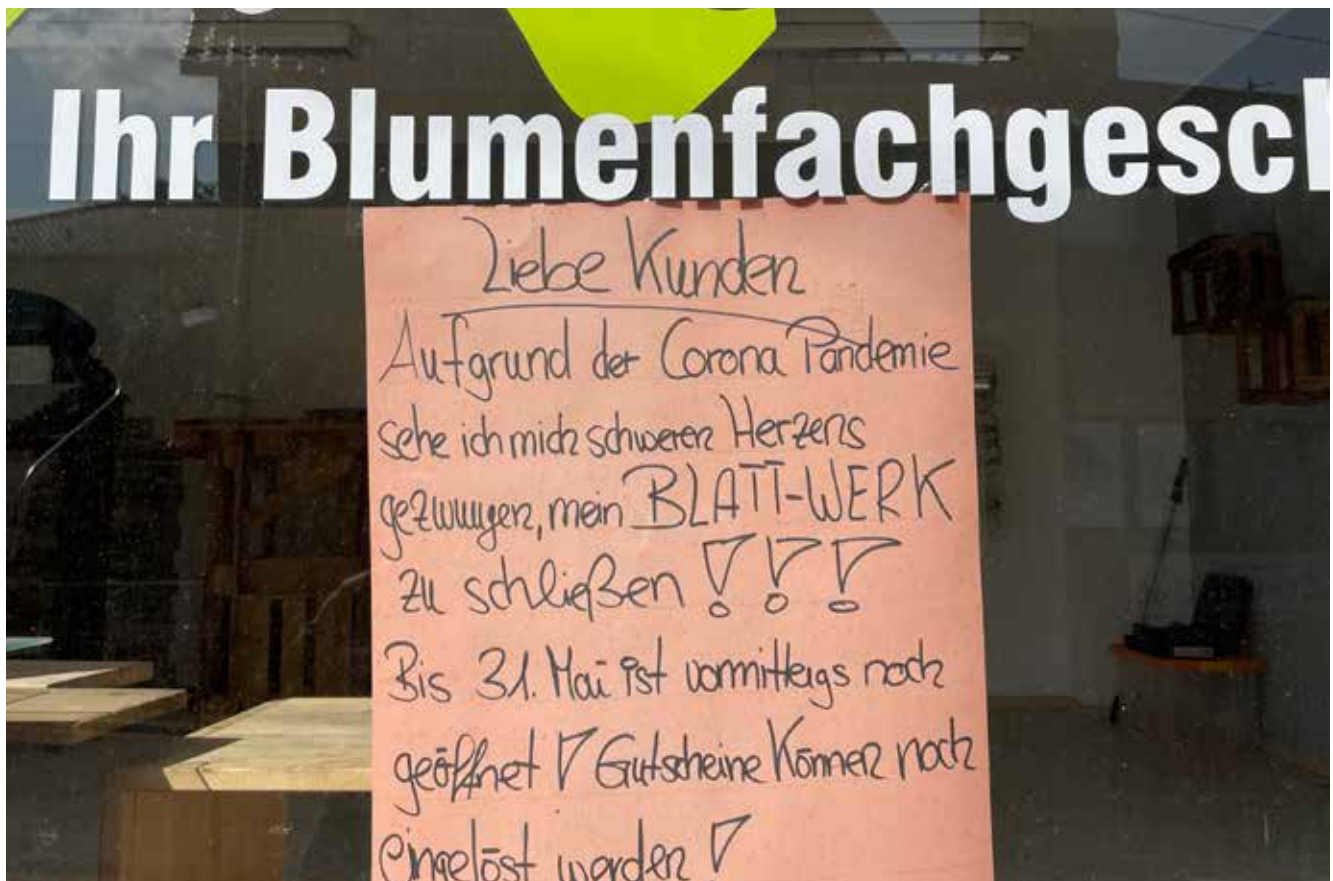
- Es finden sich jedoch auch vereinzelt Gebäude, die im verstärkten Maße modernisierungs- oder instandsetzungsbedürftig sind und das Ortsbild teils erheblich beeinträchtigen.
- Gebäude mit geringem Sanierungsbedarf sowie Neubauten sind nur vereinzelt vorzufinden (u.a. Saarbrücker Straße 117, Sophienstraße 24, Wiesbacher Straße 21, Zu den Rechen 16)
- Bei Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen muss, neben der Aufwertung des Ortsbildes und der energetischen Modernisierung, Ziel sein, die bestehenden Gebäude auf die gewandelten Bedürfnisse barrierefrei bzw. barrierereduziert vorzubereiten und anzupassen. Hierdurch kann Wertminderungen vorgebeugt werden.
- Um gestalterische Qualität zu erreichen, ist es notwendig, Baumaßnahmen (z.B. Modernisierung/Instandsetzung) steuernd beeinflussen zu können.
- In Uchtelfangen finden sich Ende 2021 insgesamt 41 leer stehende Wohngebäude: sechs Leerstände im Bereich der Ortsdurchfahrt „Saarbrücker Straße“ (L

141), jeweils fünf in der Hermannstraße, Sophienstraße und in der Wiesbacher Straße, jeweils drei in der Straße „Zu den Rechen“, in der Josefstraße und im Bereich der Ortsdurchfahrt „Heusweilerstraße“ (L 299), jeweils zwei in der Eckstraße, Johannesstraße und in der Götzelborner Straße sowie jeweils einer in der Kurzstraße, im Bereich der Ortsdurchfahrt „Ottweilerstraße“, „Hirtenbergstraße“ und „Wilhelmstraße“ (L 299) und in der Nagelschmiedstraße.

- Altersgerechte Wohnraumangebote durch Barrierefreiheit von Bestandsgebäuden fehlen in Uchtelfangen weitgehend; besonders Seniorenwohnangebote (betreutes Wohnen, Servicewohnen) gibt es nicht. Lediglich der Pflegedienst Gaby Stullgys bietet 20 Tagespflegeplätze an.
- Zudem finden sich in Uchtelfangen Ende 2021 insgesamt neun gewerbliche Leerstände; diese konzentrieren sich entlang der Ortsdurchfahrten (L 141, L 299). Hierbei handelt es sich um folgende ehem. Nutzungen: Tankstelle, Fliesenleger, Kfz-Werkstatt, Steinbildhauerei, Getränkemarkt, Blumenladen und Metzgerei.
- Für die leer stehenden Wohngebäude und gewerblichen Leerstände sollten

Neu- bzw. Umnutzungen überprüft werden.

- Leerstände, deren Beseitigung oder Behebung durch Modernisierung oder Instandsetzung erforderlich ist, gefährden die Vitalität und Zukunftsfähigkeit von Uchtelfangen, sodass hier aus Vorsorgegründen insgesamt Handlungsbedarf besteht.



Gewerblicher Leerstand in der Hirtenbergstraße

Einzelhandel und Gewerbe, Gastronomie, medizinische Versorgung

- Das Nahversorgungsangebot ist in Uchtelfangen (noch) gut ausgebaut; es gibt in der Ortsmitte eine Bäckerei, eine Metzgerei und den Lebensmittelmarkt „nah & gut“ mit Fleischtheke und Bäckerei und in der Johannesstraße eine weitere Bäckerei.
- Weitere Nahversorgungseinrichtungen finden sich in einer Entfernung von ca. 2 bis 3 km im Ortsteil Hosterhof (Lidl, Aldi, Rewe) - wobei gerade vor dem Hintergrund der älter werdenden Bevölkerung ein fußläufiges Nahversorgungsangebot von großer Bedeutung ist.
- An Dienstleistungsangeboten gibt es in Uchtelfangen u.a. eine Fahrschule, zwei Bankfilialen und eine Poststelle in der Ortsmitte (Johannesstraße).
- Einzelhandelsgeschäfte (z.B. Pelkotex) sowie Handwerksbetriebe konzentrieren sich überwiegend im Industrie- und Gewerbegebiet „Am Saarbrücker Kreuz“ im südlichen Siedlungsbereich. Vereinzelt sind sie auch in der Ortsmitte zu finden (z.B. Malerbetrieb Six). Außerdem befindet sich am nordwestlichen Ortseingang eine Tankstelle.
- Mit dem Restaurant „Chadías am Markt“ in der Sport- und Kulturhalle und dem Restaurant „Thessaloniki“ im Bereich der Ortsdurchfahrt „Ottweilerstraße“ (L 299) finden sich noch zwei Gastronomiebetriebe in Uchtelfangen; „Mel's Bistro“ am südwestlichen Ortseingang und „Alts Imbiss“ am nordwestlichen Ortseingang ergänzen das Angebot; in der Ortsmitte befindet sich außerdem die Gaststätte „Quattro Mori“; an zwei Wochentagen hat auch die „Alte Schule“ in der Ortsmitte für Gäste geöffnet.
- An Beherbergungsbetrieben gibt es lediglich drei Ferienwohnungen; diese befinden sich in der Hermannstraße, Wäschbachstraße und Wiesbacher Straße.
- Das medizinische Versorgungsangebot beschränkt sich auf einen Zahnarzt, eine Hausarztpraxis, eine Praxis für Krankengymnastik und Osteopathie in der Ortsmitte. Eine Apotheke befindet sich in der Ottweilerstraße und eine weitere im Industrie- und Gewerbegebiet „Am Saarbrücker Kreuz“.



Lebensmittelmarkt „nah & gut“ in der Ortsmitte von Uchtelfangen



Restaurant „Chadías am Markt“ in der Sport- und Kulturhalle (Am Marktplatz)



Bankfiliale der „levo-Bank“ in der Ortsmitte von Uchtelfangen (Josefstraße)



Hausarztpraxis und Apotheke in der Ottweilerstraße

- Insgesamt ist festzuhalten, dass die Ortsmitte eine noch - für die Ortsgröße - hohe Gewerbedichte aufweist; es zeichnet sich jedoch ein Rückgang ab.
- Außerhalb der Ortslage befindet sich zudem das zu Uchtelfangen gehörige Gewerbegebiet „Am Saarbrücker Kreuz“. Uchtelfangen besitzt damit den wichtigsten und regional bedeutendsten Gewerbe- und Arbeitsplatzstandort in

der Gemeinde Illingen. Angesiedelt sind kleine und mittelständische Betriebe (u.a. proWIN, Kuhn & Möhrlein GmbH, Autohaus Jochem).

Breitbandverfügbarkeit

- In Uchtelfangen variiert die Breitbandverfügbarkeit gemäß Breitbandatlas Saarland (Stand: 04.09.2018). Der Großteil der Haushalte verfügt zwar über Bandbreiten von mindestens 50 Mbit/s, das Industrie- und Gewerbegebiet „Am Saarbrücker Kreuz“ hingegen verfügt teilweise nur über niedrigere Bandbreiten.
- In Uchtelfangen sind - gemäß Breitbandatlas (Stand: 04.09.2018) - mindestens 95 % der Fläche mit LTE abgedeckt.
- Vor dem Hintergrund, dass guter Empfang und schnelles Internet in der heutigen Zeit wesentlich zur Attraktivität von Wohn- und Gewerbebeständen beitragen, muss in Uchtelfangen die derzeitige Abdeckung gesichert und dringend weiter ausgebaut werden.



Blick ins Gewerbegebiet „Am Saarbrücker Kreuz“ am südwestlichen Siedlungsrand von Uchtelfangen (Zeppelinstraße)

Ortsdurchfahrt, ÖPNV, Wegeverbindungen, Parksituation

- Die Landesstraße L 141, die als Saarbrücker Straße von Nordwesten nach Osten durch Uchtelfangen führt, weist ein vergleichsweise hohes Verkehrsaufkommen auf. Gemäß der Verkehrsmengenkarte des Saarlandes (2015) liegt die durchschnittliche tägliche Verkehrsmenge im westlichen Verlauf - im Bereich der Autobahnauffahrten - bei 8.200 KFZ (davon 250 LKW) und im östlichen Verlauf - im Bereich des Ortseinganges - bei 7.000 KFZ (davon 190 LKW). Die hiermit einhergehenden Folgen (Zerschneidungseffekte, Sicherheit, Lärm) gilt es im Rahmen einer den Wohn-, Sicherheits- und Gesundheitsansprüchen entsprechenden Dorfentwicklung zu bewältigen.
- Durch den Ortskern von Uchtelfangen verläuft zusätzlich die Landesstraße L 299. Die Ottweilerstraße mündet zunächst in die Josefstraße und verläuft dann in Richtung Süden weiter als Hirtenbergstraße, wo sie zunächst in die Wilhelmstraße mündet und als Heusweilerstraße den Ortsteil verlässt. Gemäß der Verkehrsmengenkarte des Saarlandes (2015) liegt die durchschnittliche tägliche Verkehrsmenge südwestlich des



Fehlende Barrierefreiheit im öffentlichen Raum

Siedlungskörpers von Uchtelfangen bei 3.200 KFZ (davon 240 LKW). Die Ortsdurchfahrt ist demnach nur mäßig belastet.

- Mit den Sanierungsarbeiten der beiden Ortsdurchfahrten L 141 und L 299 wurde kürzlich begonnen. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Ende 2022 andauern.
- Punktuell, u.a. in den Hauptverkehrsstraßen, finden sich sanierungsbedürftige oder notdürftig reparierte Fahrbahndecken.
- Tagsüber ist in Uchtelfangen die ÖPNV-Erreichbarkeit durch die Buslinien 314 (Illingen-Eppelborn) und 321 (Uchtelfangen-Heusweiler) ausgebaut. Gegen Abend sowie an Wochenenden beschränken sich die Busverbindungen auf die Linien 314. In den Nächten von Freitag auf Samstag sowie Samstag auf Sonntag



Ortsdurchfahrt „Saarbrücker Straße“ (L 141) im nördlichen Bereich mit Sanierungsbedarf

Sonntag wird Uchtelfangen vom Anruf-
linien-Nachttaxi N71 angefahren.

- Die innerörtlichen Wegeverbindungen (Fuß-/Radverkehr) zwischen wichtigen Funktionsbereichen sowie zwischen den einzelnen Plätzen sind optimierungsbedürftig bzw. ausbaufähig (u.a. hinsichtlich Sichtbarkeit (z.B. Verbindung zwischen Marktplatz und Sportplatz), Barrierefreiheit (z.B. Verbindung Delenweg und Straße „Zu den Rechen“)). Beispielsweise gibt es von der Dorfmitte aus in Richtung Norden überwiegend nur Fußwegeverbindungen mit Treppenstufen - mit der Folge, dass insbesondere die beeinträchtigten EinwohnerInnen von Uchtelfangen Umwege in Kauf nehmen müssen.
- Der Bedarf an öffentlichen Parkplätzen ist in Uchtelfangen grundsätzlich erfüllt. Parkmöglichkeiten sind sowohl am Sportplatz, im Bereich des Marktplatzes und der Sport- und Kulturhalle als auch am Freibad vorhanden. Es ist jedoch anzunehmen, dass es insbesondere bei Veranstaltungen zu Parkplatz-Problemen (Parkdruck) kommt.
- Die Fahrradabstellmöglichkeiten sind im Ort qualitativ und quantitativ optimierungsbedürftig. Vor kurzem wurden im Bereich des Marktplatzes bereits drei Ladeboxen für E-Bikes aufgestellt.

Gewässer und

Hochwasserproblematik

- Durch den Ortsteil Uchtelfangen fließen der von Ortsansässigen als Wäschbach bezeichnete Uchtelbach, der Harzbach und der Malzbach. Der Harzbach mündet im Bereich der Schulgebäude in den Wäschbach. Ab dort verläuft der Wäschbach bis hinter den Sportplatz verrohrt durch die Ortsmitte. Der Malzbach verläuft im südlichen Siedlungsbereich von Uchtelfangen und mündet ebenfalls in den Wäschbach.
- Obwohl das Fließgewässer „Wäschbach“ durch die Dorfmitte verläuft, wird es aufgrund der Verrohrung kaum bis nicht wahrgenommen.
- In Bezug auf die Zugänglichkeit und Erlebbarkeit der vorhandenen Gewässer besteht insbesondere zur Steigerung der Wohnumfeldqualität Handlungsbedarf. Hierbei zu berücksichtigen ist, dass die Uferbereiche größtenteils als Kernbereichsflächen des Naturschutzgroßprojektes „Gewässerrandstreifenprogramm III“ von Bebauung freizuhalten sind.



Ladeboxen für E-Bikes auf dem Marktplatz



Zusammenfluss des Harzbaches und des Wäschbachs

- Für die drei Fließgewässer liegen - im Gegensatz zur Ill - keine Hochwassergefahrenkarten vor. Im Falle von Starkregenereignissen oder lang anhaltenden Regenereignissen kommt es an einigen Stellen entlang des verrohrten Wäschbachs zu Hochwasserproblemen; auch im Bereich des Malzbaches kommt es durch erhöhten Oberflächenabfluss zu Überschwemmungen. Im Rahmen eines von der Gemeinde Illingen beauftragten Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzeptes wird derzeit eine Analyse durchgeführt und ein Maßnahmenkatalog erarbeitet.

Freizeit, Naherholung und Tourismus

- Der Wohnstandort Uchtelfangen mit ergänzender Gewerbefunktion besitzt auch eine Bedeutung als ergänzender Freizeit- und Naherholungsstandort.
- Zu den Naherholungs- und Freizeitmagneten gehören insbesondere das Freibad „Sonnenborn“ im Norden von Uchtelfangen sowie der Naturerlebnispfad im Bamster Wald und die Kirmes.
- Das Freibad „Sonnenborn“ liegt idyllisch am Waldrand von Uchtelfangen. Pro Saison besuchen bis zu 60.000 BesucherInnen das beheizte Freibad mit Edelstahl-Wasserrutsche. (Quelle: www.illingen.de)
- Zu nennen sind außerdem der Bärenbachweg, das Naherholungsgebiet „Bamster Wald“ mit einer aufwertungsbedürftigen Waldhütte mit Grillhütte und angrenzender Wassertretanlage, die Kartbahn „Saarlandring“ im Norden von Uchtelfangen sowie der Sportplatz im Osten und die Reitanlage Penth im Süden von Uchtelfangen.
- Der Naturerlebnispfad und der Bärenbachweg führen größtenteils durch das Naherholungsgebiet „Bamster Wald“.
- Startpunkt beider Wanderwege ist der Parkplatz am Freibad in Uchtelfangen.
- Der etwa 2,5 km lange Naturerlebnispfad „Bamster Wald“, der durch das Naherholungsgebiet führt, zielt darauf ab, die Menschen für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur zu sensibilisieren und dies vor allem bei Kindern schon frühzeitig zu fördern. Sinnesstationen und



Wassertretanlage mit Gestaltungspotenzial



Sportplatz des Ortsteils Uchtelfangens mit geringem Aufwertungsbedarf

interaktive Spiel- und Rätselstationen sollen den Kindern, aber auch den Er-

wachsenen, die Hauptaussage des Lehrpfads spielerisch näher bringen.



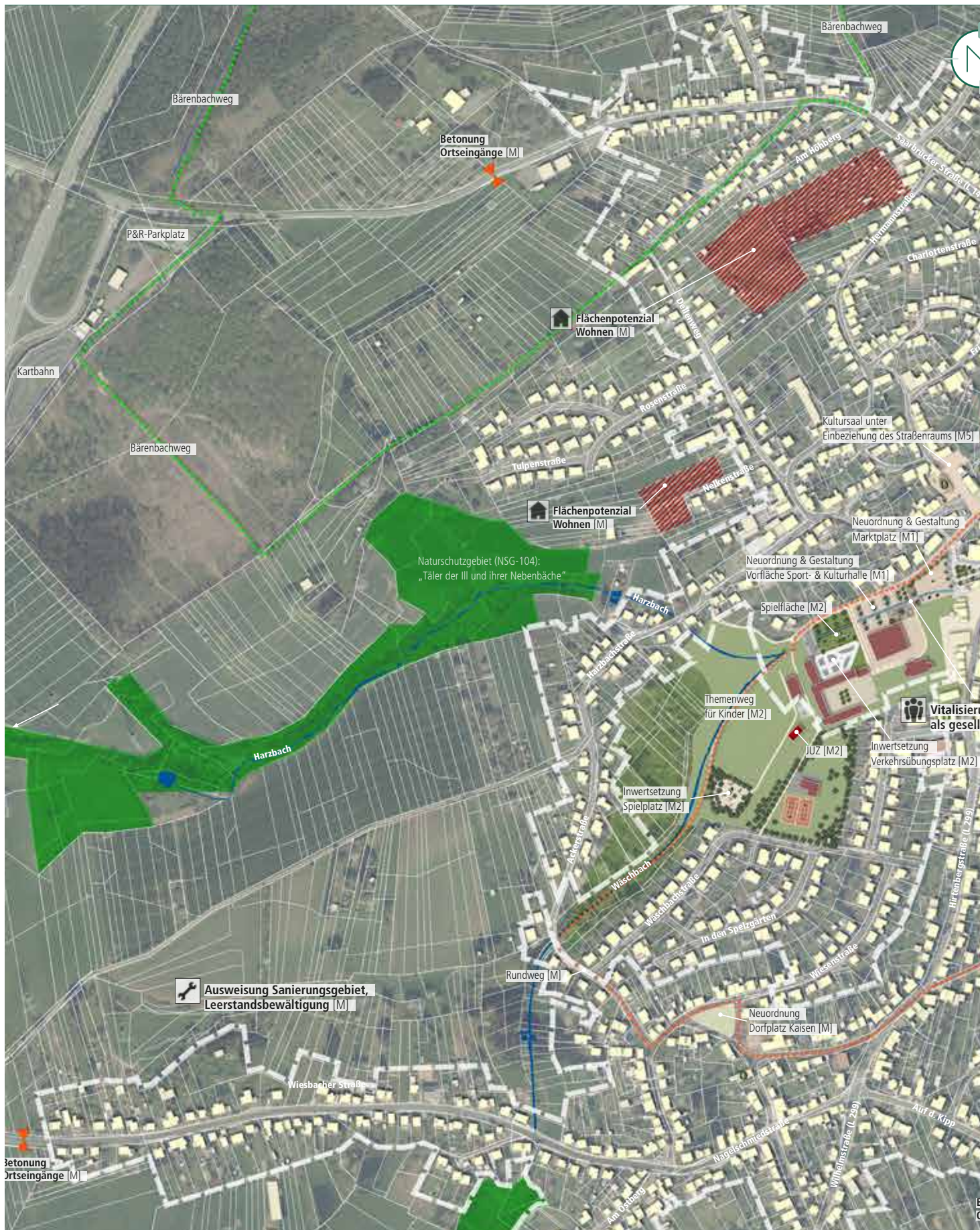
Route Naturerlebnispfad „Bamster Wald“

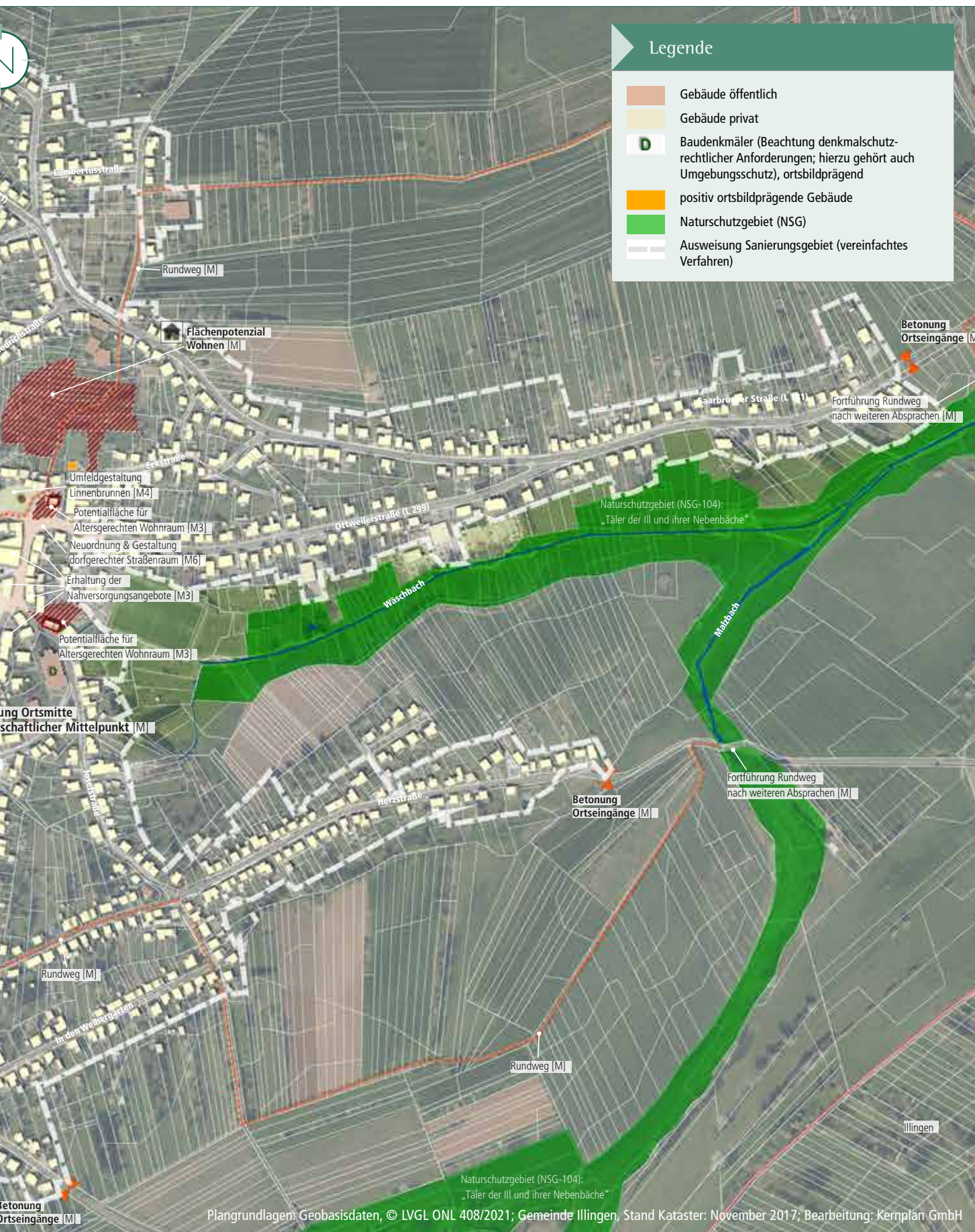
- Im Jahr 2020 wurde der 8,4 km lange Bärenbachweg eingeweiht. Er führt durch die abwechslungsreiche Hügellandschaft des Illtaler Landes, vorbei an Streuobstwiesen und Feldern, durch lichte Laub- und Mischwälder und die Ortschaften Uchtelfangen und Wustweiler. Der bereits genannte Naturerlebnispfad kann als Schleife an den eigentlichen Weg angehängt werden. (Quelle: www.regionneunkirchen.de)
- Die aufgeführten Freizeit-/Naherholungsmagnete gilt es zu erhalten und weiter zu attraktivieren.
- Zudem bieten die bislang kaum zur Geltung kommenden Fließgewässer mit deren Uferbereichen Potenziale zur Bereicherung des Naherholungsangebots in Uchtelfangen.



Blick vom rückwärtigen Bereich der Grundschule in Richtung Süden

Dorfentwicklungskonzept





Dorfentwicklungskonzept – Maßnahmen

Um Uchtelfangen attraktiver zu gestalten und fit für die Zukunft zu machen, wurden folgende Ziele definiert, die durch konkrete Maßnahmen und Projekte erreicht werden sollen:

- Entwicklung der Ortsmitte zu einer grünen Mitte; Vitalisierung der Dorfmitte hin zu einem nach Außen hin wahrnehmbaren gesellschaftlichen Mittelpunkt unter Einbindung der dort befindlichen Gewässer und Erhalt der vorhandenen (Nahversorgungs-) Einrichtungen
- naturräumliche, nachhaltige, klimagerechte Verbindung der einzelnen Treffpunkte und Einrichtungen in der Ortsmitte sowie Aufwertung und Weiterentwicklung dieser
- Stärkung der Versorgungsfunktion unter Erhalt der bestehenden Einrichtungen

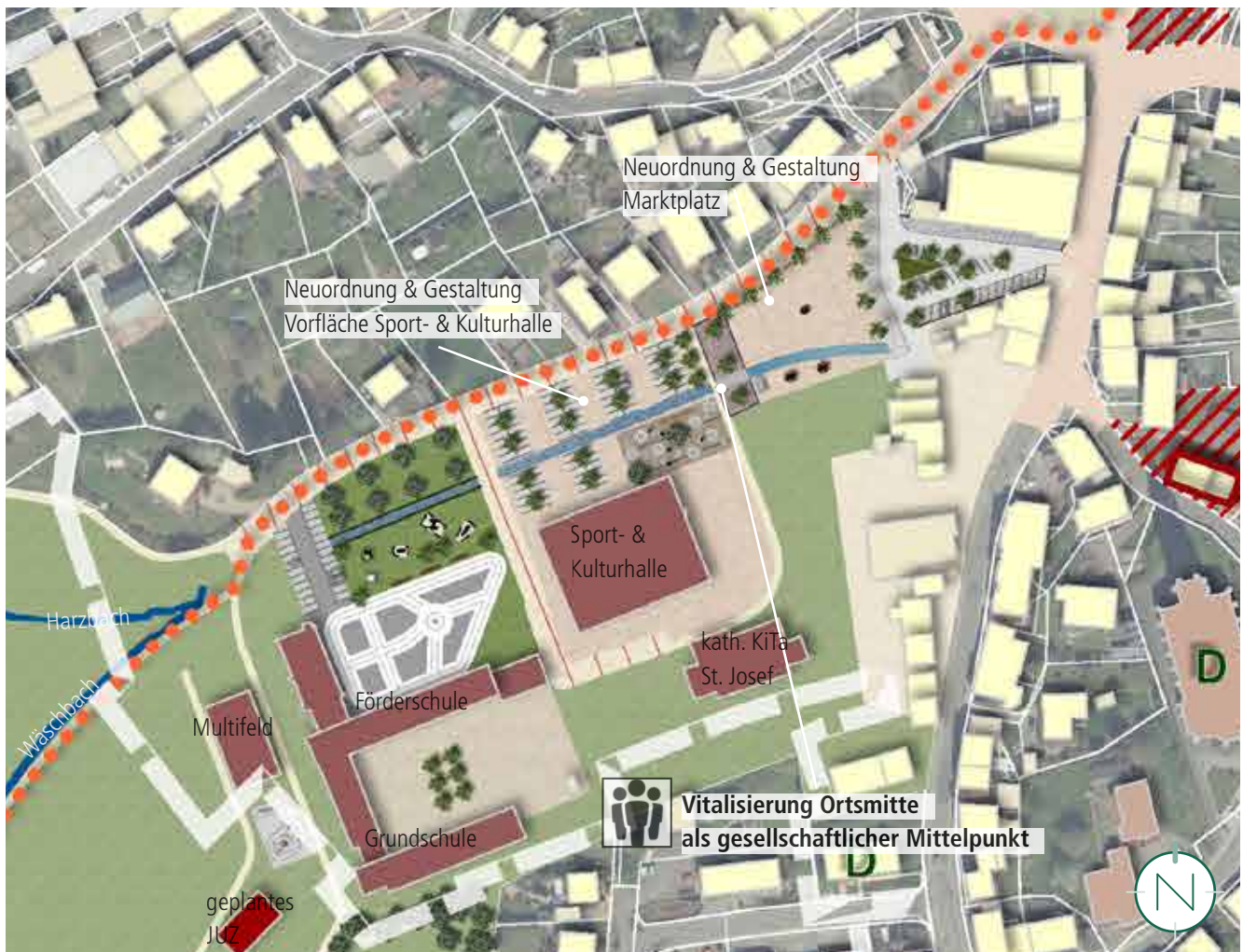
- Etablierung von alternativen Wohnformen (z.B. Betreutes Wohnen, Service Wohnen) in der Ortsmitte
- Stärkung von Uchtelfangen als Wohnstandort mit einem attraktiven Naherholungs- und Freizeitangebot
- Modernisierung und Instandsetzung der öffentlichen und privaten Bausubstanz, ortsbildgerechte Gestaltung öffentlicher und privater Gebäude einschließlich Gebäudevorflächen
- Beseitigung von Leerständen durch Behebung von Funktionsmängeln

Das Leitprojekt stellt hierbei die Weiterentwicklung der Dorfmitte als gesellschaftlichen Mittelpunkt dar. In Zukunft soll Uchtelfangen eine grüne Mitte erhalten. Gelingt es, diesen Maßnahmenschwerpunkt

anzustoßen, die neugestaltete Ortsmitte mit den umliegenden Treffpunkten und Einrichtungen zeitgemäß zu verbinden, die Daseinsvorsorge im Ort zu sichern, kleinere Platzflächen ortsbildgerecht aufzuwerten, neue Treffpunkte für die Bevölkerung als auch TouristInnen zu schaffen und gleichzeitig Anreize für private Investitionen in die private Bausubstanz zu schaffen, kann ein wichtiger Beitrag zur Attraktivierung und Zukunftsfähigkeit von Uchtelfangen geleistet werden.

Folgende Maßnahmenschwerpunkte sind im Rahmen der Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes vorgesehen:





Plangrundlagen: Geobasisdaten, © LVGL ONL 408/2021; Gemeinde Illingen, Stand Kataster: November 2017; Bearbeitung: Kernplan GmbH

Die Uchtelfanger Ortsmitte soll unter Berücksichtigung der naturräumlichen Lage (Wäschbach) und insbesondere der Bedürfnisse der Wohnbevölkerung und zur Attraktivierung für touristische Zwecke in ihrer Funktion als gesellschaftlicher Mittelpunkt langfristig gestärkt und weiterentwickelt werden. Durch die Neugestaltung soll mithilfe bestimmter Materialien und Pflanzen eine grüne und klimagerechte Platzfläche

im Zentrum von Uchtelfangen entstehen, die für alle zugänglich ist (Stichwort Barrierefreiheit). Um zum neuen Treffpunkt für die gesamte Bevölkerung, aber auch für Auswärtige zu werden, ist der Platz so zu gestalten, dass die BesucherInnen aktiv werden und miteinander interagieren können.

Dieser für Uchtelfangen bedeutende Maßnahmenerschwerpunkt lässt sich in zwei

Bereiche gliedern und zwar in den Marktplatz und in die Vorfläche der Sport- und Kulturhalle.

Neuordnung & Gestaltung Marktplatz

Der Marktplatz soll unter Einbezug des bestehenden Zunftbaums in der Mitte der Platzfläche zu einem einladenden Treffpunkt für die Einwohnerschaft entwickelt werden. Zur allgemeinen Attraktivitätsstei-



Gestaltung Marktplatz (Beispielfoto)

gerung werden weitere Sitzmöglichkeiten aufgestellt. Um den Marktplatz auch für die Sommermonate attraktiv zu gestalten, ist es notwendig, grüne Schattenmöglichkeiten aufzustellen, also z.B. schattenspendende Bäume pflanzen. Neben den Gestaltungselementen zum Sitzen und Verweilen sollen auf dem Marktplatz Aktivzonen entstehen. Hierfür wird es zukünftig z.B. einen Bouleplatz geben.

Entscheidend ist, dass bei der Neuplanung die bestehenden Funktionen (u.a. Festplatz für Kirmes und Dorftage) berücksichtigt werden und weiterhin möglich sind.

Neuordnung & Gestaltung Vorfläche Sport- & Kulturhalle

Der derzeit als Parkfläche genutzte Platz soll überwiegend in seiner Funktion erhalten bleiben, jedoch klimagerecht und grüner gestaltet werden.

Der bestehende Außenbereich der Gastronomie soll auf dem Parkplatz vergrößert werden. Die restliche Parkplatzfläche wird mit klimafreundlichen Belägen neugestaltet und durch das Pflanzen von mehr Bäumen durchgrünt. Auch für die Kinder soll im Zentrum von Uchtelfangen eine Aufwertung stattfinden. In der unmittelbaren Umgebung der Außengastronomie sind Spielgeräte aufzustellen. Zu berücksichtigen ist beim Anlegen des Spielplatzes die Einsehbarkeit von den Sitzgelegenheiten der neuen Ortsmitte aus.

Neben den für die Bereiche spezifischen Projekte umfasst der erste Maßnahmen-schwerpunkt auch Bausteine, die die Entwicklung einer zusammenhängenden Ortsmitte unterstützen:

- Aufstellen von Ladesäulen für Elektro-Autos und Erweiterung des Angebots an Lademöglichkeiten für E-Bikes
- Einbindung des Wäschbachs in die Gestaltung der neuen Ortsmitte
 - „blauer“ Belag im Bereich des verrohrten Bachverlaufs
 - Offenlegung im Bereich des Marktplatzes, wenn sinnvoll
- Einbindung der Straße „Am Marktplatz“ in die Neugestaltung, z.B. Gestaltung als Shared-Space, unter Berücksichtigung der Verkehrssicherheit für die Kindergarten- und Grundschulkinder
- Berücksichtigung einer einheitlichen modernen Gestaltsprache bei der Umsetzung aller Projekte

Zur weiteren Attraktivitätssteigerung der neuen Ortsmitte bietet es sich an, auf der

gesamten Platzfläche einen Wochenmarkt in Kooperation mit regionalen Lebensmittelprodukten zu etablieren.

Zur Weiterentwicklung der Ortsmitte empfiehlt sich die Durchführung eines Wettbewerbs (Landschaftsarchitektur, Studenten).

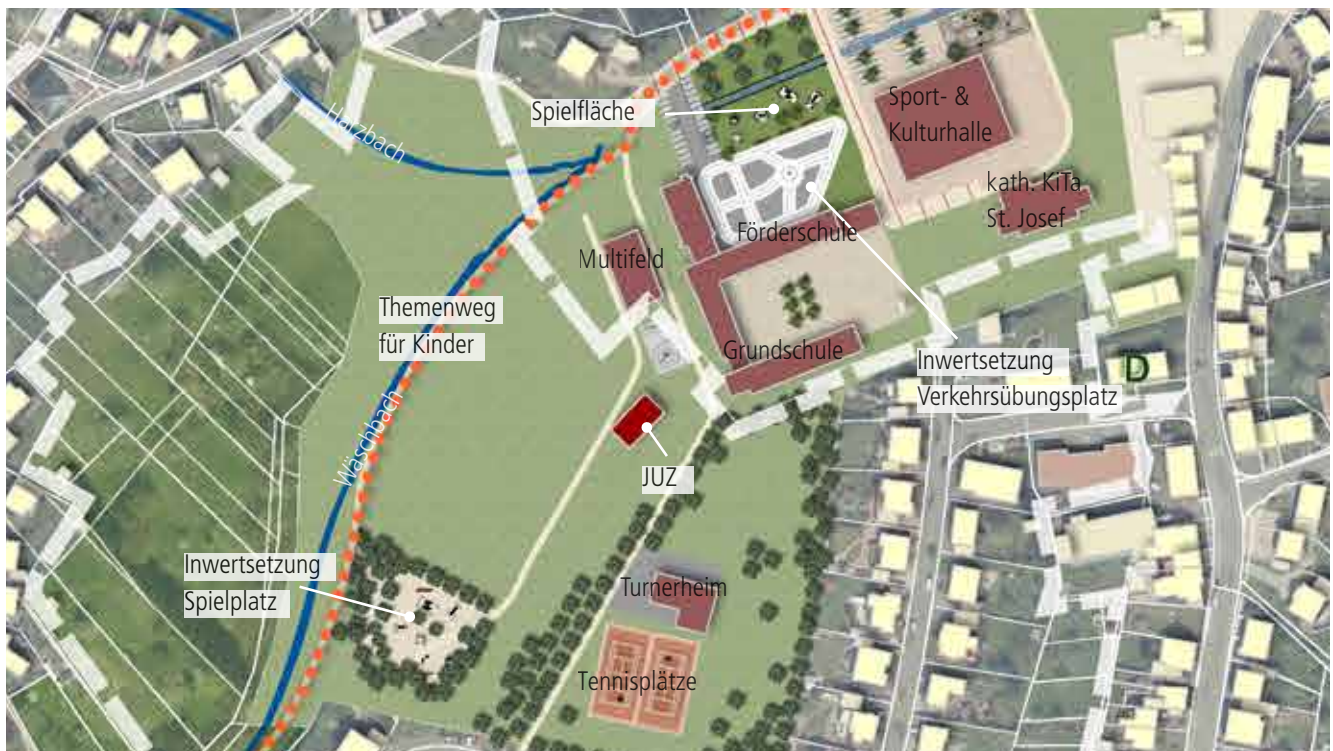
mögliche Träger: Gemeinde Illingen, Vereine, BürgerInnen in Eigenleistung



Gestaltung Bodenbelag (Beispielfoto)



Ladestation E-Auto (Beispielfoto)



Plangrundlagen: Geobasisdaten, © LVGL ONL 408/2021; Gemeinde Illingen, Stand Kataster: November 2017; Bearbeitung: Kernplan GmbH

Einen weiteren wichtigen Baustein zur Vitalisierung der Ortsmitte von Uchtelfangen stellt die gestalterische Verbindung der einzelnen Treffpunkte und Einrichtungen dar. Dies soll möglichst naturnah und klimafreundlich umgesetzt werden. Hierbei sollen nicht nur eine Art „grünes“ Band durch die Ortsmitte entstehen, sondern auch die einzelnen Bestandteile aufgewertet und durch neue Einrichtungen ergänzt werden:

- weitere Aufwertung der Skateranlage und des Multifeldes (z.B. Beleuchtung)
- naturnahe Umgestaltung des Talraumes unter Einbeziehung des neuen Dorfplatzes
- Nutzung der Freifläche zwischen Schulturnhalle und Vorplatz der Sport- und Kulturhalle, z.B. Anlegen einer Spielfläche
- Instandsetzung des Verkehrsübungsplatzes (u.a. Erneuerung der Fahrbahnmarkierungen)
- Beleuchtungskonzept für den gesamten Bereich (Erhöhung der Sicherheit)
- Inwertsetzung des Spielplatzes „Trieschheck“ (u.a. Erneuerung der in die Jahre gekommenen Spielgeräte)
- Umsetzung des geplanten JUZs westlich des Grundschulkomplexes
- Erneuerung der Beschilderung für Ortsunkundige zum Turnerheim

Zur Verknüpfung der Ortsmitte mit den genannten Punkten und auch mit angrenzender Wohnbebauung ist im westlichen Bereich der Ausbau einer naturnahen Wegeverbindung, z.B. als Themenweg für Kinder, zwischen der Ackerstraße und der Ortsmitte entlang des Wäschbachs geplant. In der anderen Richtung ist zur Entstehung des Bands eine Wegeverbindung zwischen der Ortsmitte und dem Sportplatz geplant.

mögliche Träger: Gemeinde Illingen, Vereine, BürgerInnen in Eigenleistung



Naturnahe Gestaltung (Beispielfoto)



Plangrundlagen: Geobasisdaten, © LVGL ONL 408/2021; Gemeinde Illingen, Stand Kataster: November 2017; Bearbeitung: Kernplan GmbH

Schaffung von Angeboten für seniorengerechtes Wohnen und Generationenwohnen

Das bereits bestehende Betreuungsangebot in Uchtelfangen, u.a. durch eine Tagespflege, bedarf der Ergänzung. Hierfür sind Flächenpotenziale (z.B. Kessler-Haus, Strauss-Haus) in der Ortsmitte zu aktivieren. Neben dem Entwickeln eines Angebots an Service-Wohnen in der Ortsmitte besteht die Möglichkeit, die Flächenpotenziale für Wohnraum in Uchtelfangen teilweise für Generationen-Wohnen zu nutzen. Wichtig ist auch hier, dass eine fußläufige Verbindung zur Ortsmitte besteht.

Als ersten Schritt zur Umsetzung des seniorengerechten Wohnraums bietet sich die Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens an.

Stärkung der Versorgungsfunktion

In Uchtelfangen gilt es, die bestehenden Nahversorgungsangebote und Dienstleistungen (Post- und Bankfilialen) in der Ortsmitte zu erhalten. Das (noch) gute Angebot kann durch einen sog. Pop-Up-Store ergänzt werden. Hierzu wird eine leer stehende Gewerbefläche in der Ortsmitte benötigt. Diese wird dann ortsansässigen Gewerbetreibenden als zeitlich begrenzte Verkaufsfläche für ihre regionalen Produkte zur Verfügung gestellt.

mögliche Träger: Gemeinde Illingen, Investierende, Gewerbetreibende



Seniorengerechter Wohnraum (Beispielfoto)

Weitere Maßnahmen Ortsmitte



M4: Umfeldgestaltung des Linnenbrunnens

Der Linnenbrunnen samt seines Umfeldes bedarf einer Aufwertung. Aufgrund seiner unmittelbaren Nähe zur Ortsmitte soll der Platz mit Brunnen trotz fehlender Sichtbeziehung in die Ortsmitte gestalterisch einbezogen werden. Neben der Fortführung der einheitlichen Gestaltsprache fällt darunter auch das Hervorheben des Straßenraums durch farbigen Asphalt oder auch die Umwandlung des angrenzenden Straßenraums in einen Shared-Space.

Zu den Bausteinen zur Attraktivierung des Platz an sich zählen u.a.:

- Instandsetzung des Brunnens
- Aufwertung des Mobiliars
- Aufstellen von Spielgeräten für Kinder (z.B. Federwippgeräte)



M5: Kultursaal

Die ev. Kirchengemeinde hat grundsätzliches Interesse gezeigt, die Brachfläche östlich der ev. Kirche zu bebauen. Die Fläche eignet sich z.B., um einen Neubau mit Platz für 60-80 Personen zu errichten. Die Restfläche kann als Platzfläche für das öffentliche Gebäude genutzt werden. Bei der Gestaltung der Freifläche ist der angrenzende Straßenraum miteinzubeziehen.



M6: Neuordnung & Gestaltung dorfgerechter Straßenraum

Die Straßen in der Ortsmitte sind bislang rein autoverkehrsgerecht gestaltet. Es sind deshalb Maßnahmen zur Verkehrssicherheit der Bevölkerung zu treffen. Dazu gehören z.B. das Hervorheben der Kreuzungsbereiche durch bspw. farbigen Asphalt sowie Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung, wie bspw. Fahrbahnverswenkungen.

Ein dorfgerechter Straßenraum ist ein für Fuß- und Radverkehr freundlich gestalteter Straßenraum. Die Straßen in der Ortsmitte von Uchtelfangen eignen sich zur Umgestaltung in einen Shared-Space-Bereich. Das Konzept beruht auf Rücksicht und Miteinander aller Verkehrsteilnehmer, da allen dieselbe Verkehrsfläche zur Verfügung steht. Lediglich durch Farben und Gestaltelemente werden die Räume optisch voneinander getrennt. Die Umsetzung eines solchen Shared-Spaces zwischen dem Sportplatz und dem Kreuzungsbereich „Josefstraße/ Hirtenbergstraße“ würde außerdem zur optischen Verbindung der einzelnen Elemente führen und damit zu einer großen zusammenhängenden Ortsmitte beitragen.

Reaktivierung/Umnutzung/Abriss von Leerständen

Die Ortsdurchfahrt ist die Visitenkarte jedes Dorfes - in Uchtelfangen konzentrieren sich in diesem Bereich neben gewerblichen Leerständen vor allem leer stehende Wohngebäude. Insofern ist eine Reaktivierung, Umnutzung oder gar ein Rückbau dringend geboten.

Während in Bezug auf die gewerblichen Leerstände entlang der Ortsdurchfahrt in der Ortsmitte grundsätzlich eine Reaktivierung durch ortskerntypische Nutzungen

anvisiert werden sollte, erscheint für die übrigen gewerblichen Leerstände eine Umnutzung in Wohnraum sinnvoll.

Zudem sollte hinsichtlich der Vielzahl an leer stehenden Wohngebäuden überprüft werden, inwiefern eine Wiedernutzbarmachung als Wohnraum möglich ist oder ob Anreize für einen Rückbau der bestehenden Bausubstanz geschaffen werden können.

mögliche Träger: private EigentümerInnen, Investierende, Gemeinde Illingen



Barrierefreiheit (Beispielfoto)

Sanierung/Modernisierung privater Bausubstanz, Aufwertung von Gebäudevorflächen

Neben der Sanierung/Modernisierung und gestalterischen Aufwertung der in öffentlicher Hand befindlichen Gebäude und sozialen Einrichtungen (kath. Kindertagesstätte St. Josef, Feuerwehr, Vereinsheim), stellt die Aktivierung privater Sanierungs- sowie gestalterischer und ökologischer Aufwertungsmaßnahmen einen wesentlichen Baustein im Rahmen der Dorfentwicklung dar.

Um Anreize zur Investitionsbereitschaft zu schaffen, empfiehlt sich die Ausweisung eines Sanierungsgebietes (siehe S. 31 f.). Ergänzend hierzu sollte der Einsatz weiterer Instrumente (Förderprogramme zur Verringerung des Versiegelungsgrades, Beseitigung von Stein-/Schottergärten) zur Aufwertung des Ortsbildes überprüft werden.

mögliche Träger: private Eigentümer, Gemeinde Illingen



Aufwertung Gebäudevorflächen (Beispielfoto)

Ausweisung eines Sanierungsgebietes

Aufgrund der im Rahmen der Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes Uchtelfangen vorgenommenen städtebaulichen Analyse und der in diesem Zusammenhang festgestellten städtebaulichen Missstände wird die Ausweisung eines Sanierungsgebietes als weitere wichtige Maßnahme empfohlen.

Das Gebiet, für das ein Sanierungsgebiet ausgewiesen werden soll, umfasst im Wesentlichen folgende Bereiche:

- Saarbrücker Straße (teilweise)
- Hubertusstraße
- Zu den Rechen
- Am Höhberg
- Vor'm Tiergarten
- Lambertusstraße
- Am Friedhof
- Hermannstraße
- Charlottenstraße
- Sophienstraße
- Peterstraße
- Dellenweg
- Harzbachstraße
- Friedrichstraße
- Kurzstraße
- Eckstraße
- Ottweilerstraße
- Am Marktplatz
- Josefstraße
- Hirtenbergstraße
- Dechant-Knauf-Straße
- Herzstraße
- Johannesstraße
- Wiesenstraße (teilweise)
- Ackerstraße
- Wilhelmstraße
- Auf d. Kipp
- In den Weihergärten
- Nagelschmiedstraße
- Am Ostberg
- Zur Wolfskaul
- Wiesbacher Straße
- Götzelborner Straße
- Heusweilerstraße (teilweise)
- Zur Husarenwiese (teilweise)
- Perschenstraße (teilweise)

Das Gebiet umfasst eine Fläche von insgesamt ca. 123,1 ha. Die genauen Grenzen

des Sanierungsgebietes können dem beige-fürten Lageplan entnommen werden.

Als ländlich geprägter Wohnstandort hat Uchtelfangen mit Strukturschwächen und Funktionsverlusten sowie Substanzschwächen gem. BauGB zu kämpfen.

Dazu zählt insbesondere ein merklicher Rückgang der Bevölkerung, wodurch bereits heute viele Leerstände im Ort zu finden sind und es auch an Wohnraum für die ältere Generation im Ort fehlt.

Hinzu kommen Missstände und Mängel in der baulichen und energetischen Beschaffenheit von Gebäuden und Wohnungen.

Räumlich kumuliert treten die Folgen von demografischem Wandel insbesondere im Altort, im Ortskern sowie entlang der Ortsdurchfahrt zutage.

Aber auch die Folgen von Strukturwandel und Infrastrukturaabbau konzentrieren sich insbesondere im Ortskern sowie entlang der Ortsdurchfahrt. Hier bedarf es optimaler Rahmenbedingungen zur Beseitigung substanzieller Mängel durch Modernisierung und Instandsetzung, die aufgrund der erhöhten Steuerabschreibungsmöglichkeiten potenziellen Erwerbern oder Investoren einen Anreiz bieten.

Bei den Gebäuden im vorgeschlagenen Sanierungsgebiet fallen bereits nach äußerer Begutachtung Mängel an der Gebäudehülle, sei es Fassade, Dach, Fenster oder Türen, auf. Diese offenkundig bestehenden Mängel der äußeren Beschaffenheit lassen dar-

auf schließen, dass auch im Innern der Gebäude Handlungsbedarf besteht.

Dies würde dem gesetzlichen Grundsatz der Durchführung von städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen in der Art entsprechen, dass die Durchführung der Ordnungsmaßnahmen (z.B. Herstellung oder Änderung von Erschließungsanlagen, Plätzen) Aufgabe der Gemeinde und die Durchführung der Baumaßnahmen (z.B. Modernisierung/Instandsetzung) Aufgabe der Eigentümer ist. Diese Aufwertungen sollen als Visitenkarte optimal abgestimmt und entsprechend den Zielen und Zwecken der Sanierung erfolgen.

„Prüfprogramm“ der VU im Sanierungsgebiet

Bei der Beurteilung, ob städtebauliche Missstände vorliegen, wurden gem. § 136 Abs. 3 BauGB insbesondere berücksichtigt:

die Wohn- und Arbeitsverhältnisse oder die Sicherheit der in dem Gebiet wohnenden und arbeitenden Menschen in Bezug auf die

- Belichtung, Besonnung und Belüftung der Wohnungen und Arbeitsstätten,
- bauliche Beschaffenheit von Gebäuden, Wohnungen und Arbeitsstätten,
- Zugänglichkeit der Grundstücke,
- Auswirkungen einer vorhandenen Mischung von Wohn- und Arbeitsstätten,
- Nutzung von bebauten und unbebauten Flächen nach Art, Maß und Zustand,
- Einwirkungen, die von Grundstücken, Betrieben, Einrichtungen oder Verkehrsanlagen ausgehen, insbesondere durch Lärm, Verunreinigungen und Erschütterungen,
- vorhandene Erschließung, die energetische Beschaffenheit, (...);

die Funktionsfähigkeit des Gebietes insbesondere in Bezug auf

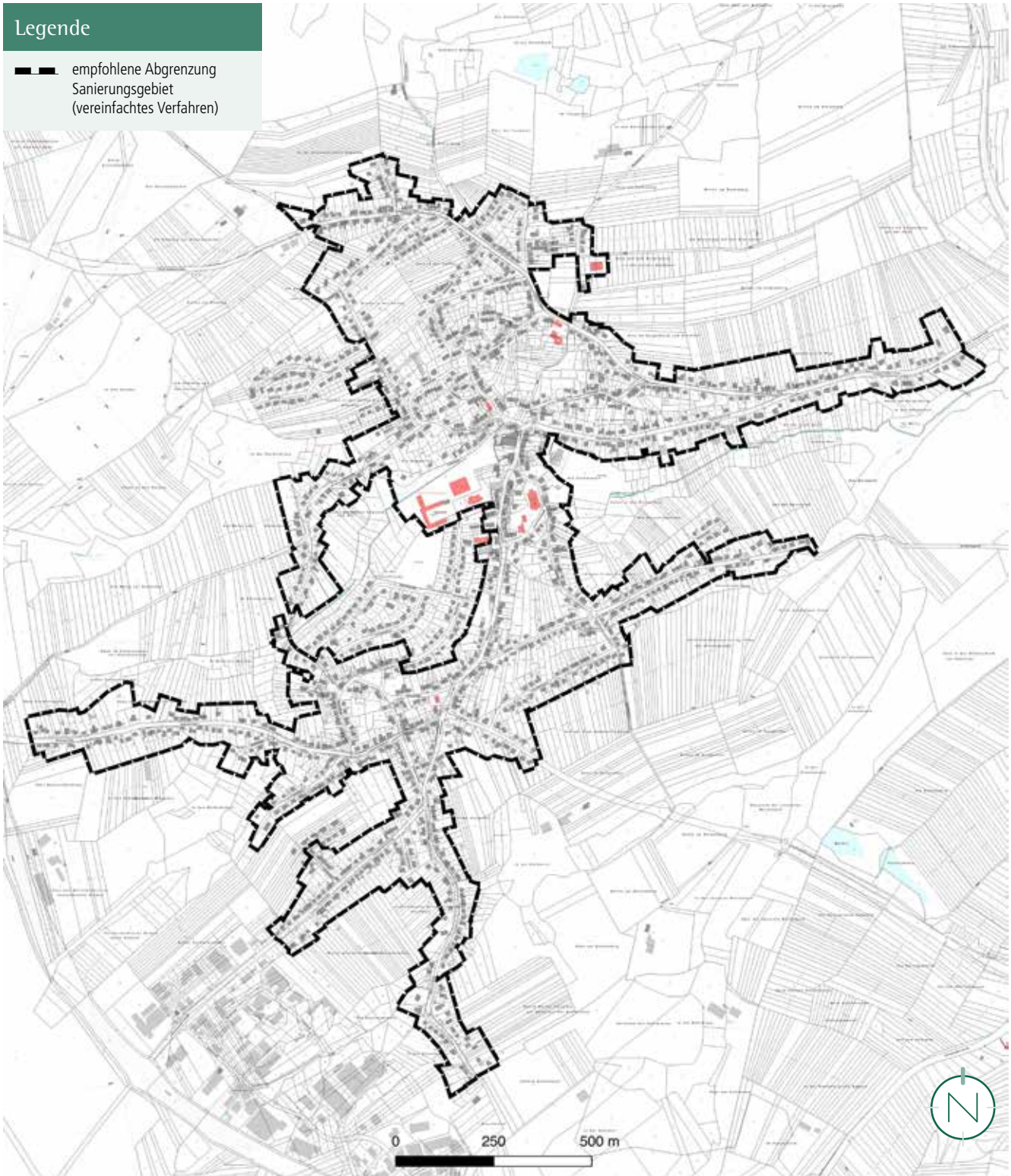
- den fließenden und ruhenden Verkehr,
- die wirtschaftliche Situation und Entwicklungsfähigkeit des Gebietes unter Berücksichtigung seiner Versorgungsfunktion im Verflechtungsbereich,
- die infrastrukturelle Erschließung des Gebietes, seine Ausstattung mit Grünflächen, Spiel- und Sportplätzen und mit Anlagen des Gemeinbedarfs, insbesondere unter Berücksichtigung der sozialen und kulturellen Aufgaben dieses Gebietes im Verflechtungsbereich.

Kriterien der Abgrenzung des Sanierungsgebietes

- Erweiterter Ortskern als gesellschaftlicher Mittelpunkt und Aushängeschild; hier konzentrieren sich städtebauliche und funktionale Missstände sowie der ländliche Strukturwandel und der damit einhergehende Funktionsverlust
- Bereiche mit bereits deutlich erkennbarem Sanierungsbedarf
- Abgrenzung zu den Baugebieten der 1970er und 1980er Jahre (oder neuer); Ausnahme Ortsmitte
- ggf. Planungsrecht: Grenzen der Bebauungspläne
- zweckmäßige und objektiv zusammenhängende Abgrenzung des Untersuchungsgebietes; gem. § 142 Abs. 1 Satz 2 BauGB sind Sanierungsgebiete so zu begrenzen, dass sich die städtebauliche Sanierung als Gesamtmaßnahme zweckmäßig durchführen lässt

Legende

- empfohlene Abgrenzung Sanierungsgebiet (vereinfachtes Verfahren)



Sanierungsgebiet, Kataster: Gemeinde Illingen, Stand: November 2017; Bearbeitung: Kernplan GmbH

Weitere Maßnahmen Gesamort



M: Neuordnung des Dorfplatzes „Kaisen“

Der im südlichen Bereich von Uchtelfangen gelegene Platz bedarf dringend der Aufwertung. Zum einen ist die Umsetzung weiterer Neubauten auf dem ehem. Dorfplatz zu überprüfen. Sofern die Möglichkeit der Bebauung besteht, sollte nachhaltiges Bauen gefördert werden. Die Restfläche kann als Spielplatz gestaltet werden.

Alternativ ist die gesamte Platzfläche mit dörflichen Elementen zu gestalten, sodass sie wieder als Treffpunkt für die Einwohnerschaft dient. Der Treffpunkt kann mit einem großen Spielplatz, z.B. einem Generationenspielplatz und einer Grillstelle mit Sitzmöglichkeiten, ausgestattet werden. In beiden Fällen ist die Förderung einer ortsbildgerechten Umgebung notwendig (u.a. Fertigstellung der angrenzenden Bebauung).



M: „Rundweg Uchtelfangen“

Die vielen verschiedenen Treffpunkte in Uchtelfangen sollen durch einen für den Fuß- und Radverkehr freundlichen Weg miteinander verknüpft werden. Der Rundweg soll neben der Verknüpfungsfunktion auch die Funktion einer Laufstrecke in Uchtelfangen erfüllen. Der konkrete Verlauf zwischen den nachfolgenden „Trittsteinen“ ist, v.a. im Bereich der Naturschutzgebiete, abzustimmen.

„Trittsteine“:

- Marktplatz
- Spielplatz
- Dorfplatz „Kaisen“
- Friedhof



M: Flächenpotenzial Wohnen

Um der Nachfrage an neuem Wohnraum gerecht zu werden, besteht in Uchtelfangen die Möglichkeit, Innenentwicklungspotenziale zu nutzen oder auch den Siedlungskörper kleinräumig abzurunden.

Wichtig ist, dass dies im Wissen um Leerstände und die rückläufige Einwohnerzahl bedarfsorientiert und abschnittsweise erfolgt. Ein zu umfangreiches Angebot erschwert die Vitalisierung bestehender Bausubstanz.

Bei der Festlegung der neuen Baugebiete ist das Starkregenkonzept zu berücksichtigen.

M: Waldkindergarten

In einem ersten Schritt bedarf es hier der Standortbestimmung.

M: Wohnmobilstellplätze errichten

Um das Übernachtungsangebot für TouristInnen zu erweitern, besteht in Uchtelfangen die Möglichkeit, Wohnmobilstellplätze einzurichten. Potenzialflächen dafür sind:

- Freibad (Naherholungsgebiet Sonnenborn)
- neue Ortsmitte
- „Rotenberg“

M: Berücksichtigung & Umsetzung des Radwegekonzeptes

M: gestalterische Aufwertung der Ortseingänge

Zur Betonung der Ortseingänge und zur Drosselung der Einfahrtsgeschwindigkeit muss der Bereich stärker gestalterisch hervorgehoben und optimiert werden (z.B. Baumtor, Skulptur).



Anmerkung:

Auf den Seiten 24 bis 33 finden sich Fotos aus Uchtelfangen sowie aus anderen Gemeinden, die als Beispiele herangezogen wurden.

Bürgerinformation



Workshop „Uchtelfangen 2030“ am 02. Oktober 2021 in der Sport- und Kulturhalle in Uchtelfangen

Zu Beginn der Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes fand in der Sport- und Kulturhalle in Uchtelfangen am 02.10.2021 ein Workshop unter dem Namen „Uchtelfangen 2030“ statt. Etwa 15 Uchtelfanger BürgerInnen, mehrere Mitglieder des Ortsrates sowie eine Journalistin der Saarbrücker Zeitung besuchten die Veranstaltung. Zu Beginn wurde durch Kernplan die grundsätzliche Idee, die hinter einem Dorfentwicklungskonzept steht, den Anwesenden näher gebracht. Nach einer kurzen Vorstellung der Potenziale und Herausforderungen Uchtelfangens, vor denen Uchtelfangen aktuell steht, durften die anwesenden Bürger und Bürgerinnen ihre Wünsche und Vorstellungen für den Ort äußern. Zentrale Fragen dabei waren „Wie wollen wir in 10 Jahren in Uchtelfangen leben und wohnen?“ und „Wo wollen wir in 10 Jahren mit unserem Ort stehen?“. Die vielfältigen Ideen bilden die Grundlage für die Maßnahmen der Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes.

Die Bürgerinformationsveranstaltung in der Sport- und Kulturhalle in Uchtelfangen fand am 21.05.2022 statt und wurde von etwa

10 Uchtelfanger BürgerInnen besucht. Sie diente der Vorstellung des fortgeschriebenen Dorfentwicklungskonzeptes mit den darin vorgesehenen Projekten sowie der Beteiligung der BürgerInnen. Des Weiteren wurde im Rahmen der Veranstaltung auf die geplante Ausweisung eines Sanierungsgebietes näher eingegangen.

Anwesend waren zudem der Uchtelfanger Ortsvorsteher, Mitglieder des Ortsrates sowie eine Vertreterin der Gemeindeverwaltung.

Nach einer Begrüßung und kurzen Einführung durch den Ortsvorsteher, wurden durch Kernplan erneut die Potenziale Uchtelfangens und die Herausforderungen, vor denen Uchtelfangen aktuell steht, vorgestellt und die zentralen Inhalte des Dorfentwicklungskonzeptes erläutert.

Im Anschluss hieran wurden auf die geplante Ausweisung eines Sanierungsgebietes eingegangen und Fragen diesbezüglich seitens der BürgerInnen beantwortet.

Thematisiert wurden im Rahmen der Veranstaltung u.a. die Abgrenzung des Untersuchungsgebietes, das große Potenzial der Uchtelfanger Ortsmitte, die Weiterentwicklung der Brachfläche östlich der ev. Kirche, die Maßnahmen zur Aufwertung der Ortsdurchfahrt sowie die Wichtigkeit und Dringlichkeit eines Angebots an Seniorenwohnen.

Insgesamt ist festzuhalten, dass der Entwurf des fortgeschriebenen Dorfentwicklungskonzeptes mit den darin vorgeschlagenen Maßnahmen Zuspruch bei den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern fand.



Workshop „Uchtelfangen 2030“ am 02. Oktober 2021 in der Sport- und Kulturhalle in Uchtelfangen



Workshop „Uchtelfangen 2030“ am 02. Oktober 2021 in der Sport- und Kulturhalle in Uchtelfangen



► Fazit und weiteres Vorgehen

Mit der vorliegenden Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes, entsprechend der Richtlinie zur „Nachhaltigen Dorfentwicklung im Saarland“, hat die Gemeinde Illingen eine strategische Entscheidungs- und Handlungsgrundlage entwickelt, um Uchtelfangen u.a. in den Bereichen Wohnen/Wohnumfeld, Dorfgemeinschaft, Ortsbild, innerörtliche Wegeverbindungen und Naherholung/Freizeit zukunftsfähig zu machen.

Das Konzept und der zugehörige Maßnahmenkatalog sind eine Vision, wie sich Uchtelfangen bei Umsetzung aller Projektbausteine in den nächsten 10 bis 20 Jahren verändern könnte. Die im Konzept aufgezeigten Projektbausteine sind einerseits zu priorisieren und andererseits insbesondere in Abhängigkeit von den finanziellen Mitteln für die Umsetzung zu forcieren. Bei Konkretisierung der Planungen für die einzelnen größeren Projektbausteine sollten projektspezifische Bürgerveranstaltungen durchgeführt werden. Nach fünf Jahren sollte das Dorfentwicklungskonzept nochmals einer Umsetzungs- und Erfolgskontrolle unterzogen und ggf. fortgeschrieben werden – dies einerseits im Hinblick auf den Umsetzungsstand und andererseits durch Aktualisierung der Bestandsaufnahme und Ist-Situation.